



Medienmitteilung

Sperrfrist: 18.5.2021, 8.30 Uhr

03 Arbeit und Erwerb

Schweizerische Arbeitskräfteerhebung und abgeleitete Statistiken: Arbeitszeit

2020 wurden deutlich weniger Arbeitsstunden geleistet

Im Jahr 2020, das von der Covid-19-Pandemie geprägt war, wurden in der Schweiz insgesamt 7,608 Milliarden Arbeitsstunden geleistet. Dies entspricht einem Minus von 3,7% gegenüber dem Vorjahr. Besonders deutlich fiel der Rückgang im Gastgewerbe aus (-29,0%). Im gleichen Zeitraum erhöhte sich das Absenzenvolumen deutlich von 368 auf 946 Millionen Stunden. Soweit die jüngsten Ergebnisse des Bundesamtes für Statistik (BFS).

Gemäss der Arbeitsvolumenstatistik (AVOL) sank die Anzahl Arbeitsstunden sämtlicher Erwerbstätiger in der Schweiz 2020 im Vergleich zum Vorjahr um 3,7% und fiel somit auf einen tieferen Stand als 2015. Einen solchen Rückgang des jährlichen Arbeitsvolumens hat es seit der Einführung dieser Statistik im Jahr 1991 noch nie gegeben. Sowohl die Anzahl der Arbeitsstellen (-0,7%) als auch die tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit pro Arbeitsstelle (-5,5%) trugen zu diesem Rückgang bei. Das Minus wäre noch grösser ausgefallen, wenn die Zahl der bezogenen Ferienwochen pro Jahr (Rückgang von 4,5 auf 3,9) und die Zahl der Feiertage, die auf einen Werktag (Montag bis Freitag) fallen, im gleichen Zeitraum nicht ebenfalls zurückgegangen wären.

Starker Rückgang im Gastgewerbe

Den deutlichsten Rückgang des tatsächlichen jährlichen Arbeitsvolumens verzeichnete mit -29,0% das Gastgewerbe aufgrund der Abnahme der Zahl der Arbeitsstellen (-9,3%) sowie der tatsächlichen Jahresarbeitszeit pro Arbeitsstelle (-21,8%). Dahinter folgen die Branchen «Kunst, Unterhaltung, private Haushalte, sonstige Dienstleistungen» (-13,6%; Arbeitsstelle: -3,5%; tatsächliche Jahresarbeitszeit: -10,4%), «Verkehr und Lagerei» (-6,9%; Arbeitsstelle: -2,3%; tatsächliche Jahresarbeitszeit: -4,7%) sowie «Handel, Reparaturgewerbe» (-5,6%; Arbeitsstelle: -1,8%; tatsächliche Jahresarbeitszeit: -3,9%).

Genereller Rückgang des tatsächlichen jährlichen Arbeitsvolumens

Zwischen 2019 und 2020 nahm die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden bei den Frauen nahezu gleich stark ab wie bei den Männern (-3,8% bzw. -3,7%). Bei den ausländischen Staatsangehörigen (-4,4%) fiel der Rückgang deutlicher aus als bei den Schweizerinnen und Schweizern (-3,4%) und bei den Selbstständigerwerbenden (-5,5%) deutlicher als bei den Arbeitnehmenden (-4,5%).

Kurzarbeit als häufigster Abwesenheitsgrund

2020 hat sich das gesamte Absenzenvolumen gegenüber 2019 mehr als verdoppelt. Es ist von 368 auf 946 Millionen Stunden gestiegen. Der grösste Teil des jährlichen Absenzenvolumens ist auf die Kurzarbeit der Arbeitnehmenden zurückzuführen (38,8%), gefolgt von gesundheitlichen Gründen (Krankheit oder Unfall: 31,1%) und «anderen Gründen» (z.B. Quarantäne oder Tätigkeitseinschränkungen der Selbstständigerwerbenden während der Covid-19-Pandemie; 22,1%).

Zwischen 2019 und 2020 erhöhte sich die durchschnittliche jährliche Dauer der Absenzen wegen Kurzarbeit von 0,2 auf 67 Stunden pro Arbeitsstelle. Bei den gesundheitsbedingten Absenzen (Krankheit oder Unfall) wurde ein moderaterer Anstieg von 46 auf 54 Stunden pro Arbeitsstelle registriert. Die Absenzen wegen Militär- oder Zivildienst, Mutterschaftsurlaub, schlechtem Wetter, Arbeitskonflikten oder aus persönlichen bzw. familiären Gründen veränderten sich nur geringfügig. Die Absenzen aus «anderen Gründen» stiegen markant von 8 auf 38 Stunden pro Arbeitsstelle an.

Internationaler Vergleich

Für internationale Vergleiche muss die Berechnungsmethode der Arbeitszeit leicht angepasst werden (vgl. methodischer Anhang). Zwischen 2019 und 2020 verringerte sich die tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit pro erwerbstätige Person zwischen 20 und 64 Jahren in der EU um 6,9%. Sie war 2020 in allen europäischen Ländern rückläufig. Am stärksten sank sie in Italien und Griechenland (-11,3%), gefolgt von Portugal (-11,1%) und Spanien (-10,9%), am wenigsten stark in Dänemark (-1,6%), Finnland (-2,2%) und in den Niederlanden (-2,3%). Die Schweiz gehört zu den Ländern, in denen der Rückgang der tatsächlichen wöchentlichen Arbeitszeit weniger ausgeprägt war (-4,2%).

Methodischer Anhang

Arbeitsvolumenstatistik (AVOL)

Bei der AVOL handelt es sich um eine Synthesestatistik, die auf der Grundlage von Daten der Schweizerischen Arbeitskräfteerhebung (SAKE) und anderer Quellen erstellt wird. Hauptziel **der AVOL ist die Erfassung der tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden der gesamten Schweizer Volkswirtschaft**. Das Arbeitsvolumen bezeichnet das Total der im Sinne der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung produktiven Arbeitsstunden.

Berücksichtigt werden alle Personen, die im Referenzjahr:

- als Selbstständige oder als Arbeitnehmende mindestens eine Stunde gegen Entlohnung gearbeitet haben; oder
- ohne Entlohnung im Familienbetrieb mitgearbeitet haben.

Das effektiv geleistete Arbeitsvolumen sowie seine Komponenten (Normalarbeitszeit, Überstunden und Absenzen) werden wie bei der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung jährlich nach dem Inlandkonzept (alle produktiven Tätigkeiten innerhalb des schweizerischen Wirtschaftsgebiets) berechnet.

Das tatsächliche Arbeitsvolumen ergibt sich durch Addieren der effektiven Jahresarbeitszeiten von sämtlichen Beschäftigten der schweizerischen Volkswirtschaft. Die tatsächliche Arbeitszeit entspricht der Normalarbeitszeit plus Überstunden minus Absenzen.

Internationaler Vergleich der tatsächlichen Arbeitszeit

Die internationalen Vergleiche beruhen auf von Eurostat publizierten Daten (Stand: April 2021), die im Rahmen der Arbeitskräfteerhebungen (in der Schweiz: Schweizerische Arbeitskräfteerhebung, SAKE) erfasst wurden. Als Basis dienen dabei die in der Referenzwoche erhobenen tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden, weshalb sich die Ergebnisse leicht von denjenigen der AVOL unterscheiden. Die vierteljährlichen Daten von Eurostat sind unter folgendem Link verfügbar: [Index der in der Haupttätigkeit tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden \(2006 = 100\)](#)

Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE)

Die SAKE ist eine telefonische Stichprobenerhebung bei den Haushalten, die seit 1991 jährlich vom Bundesamt für Statistik (BFS) durchgeführt wird. Sie beschreibt die Struktur und die Entwicklung der Erwerbsbevölkerung sowie das Erwerbsverhalten in der Schweiz. Im Hinblick auf die internationale Vergleichbarkeit stützt sich das BFS auf die Empfehlungen des Internationalen Arbeitsamtes (ILO) und auf die Normen von Eurostat zu den Arbeitskräfteerhebungen.

Von 1991 bis 2009 wurde die Befragung nur im 2. Quartal durchgeführt. Um gemäss dem bilateralen Statistikabkommen zwischen der Schweiz und der EU Quartalsindikatoren zum Arbeitsangebot zu produzieren, wird die SAKE heute kontinuierlich geführt. Personen, die an der Erhebung teilnehmen, werden innerhalb von anderthalb Jahren viermal befragt. Die jährliche Basisstichprobe umfasst seit 2010 rund 100 000 Interviews pro Jahr. Sie wird ergänzt durch eine Spezialstichprobe von rund 20 000 Interviews mit Ausländerinnen und Ausländern. Grundgesamtheit der SAKE ist die ständige Wohnbevölkerung ab 15 Jahren.

Sämtliche Quartals- und Jahresergebnisse der SAKE und der daraus abgeleiteten Statistiken (darunter die AVOL) können auch in Form von Tabellen auf dem Statistikportal des BFS heruntergeladen werden.

Auskunft

Jacqueline Schön-Bühlmann, BFS, Sektion Arbeit und Erwerbsleben, Tel.: +41 58 463 64 18,
E-Mail: Jacqueline.Schoen-Buehlmann@bfs.admin.ch
Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2021-0430
Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch
Abonnieren des NewsMails des BFS: www.news-stat.admin.ch
BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) hatte drei Arbeitstage vor der Veröffentlichung beschränkt, kontrolliert und unter Einhaltung einer Sperrfrist Zugang zu den statistischen Informationen der vorliegenden Medienmitteilung.

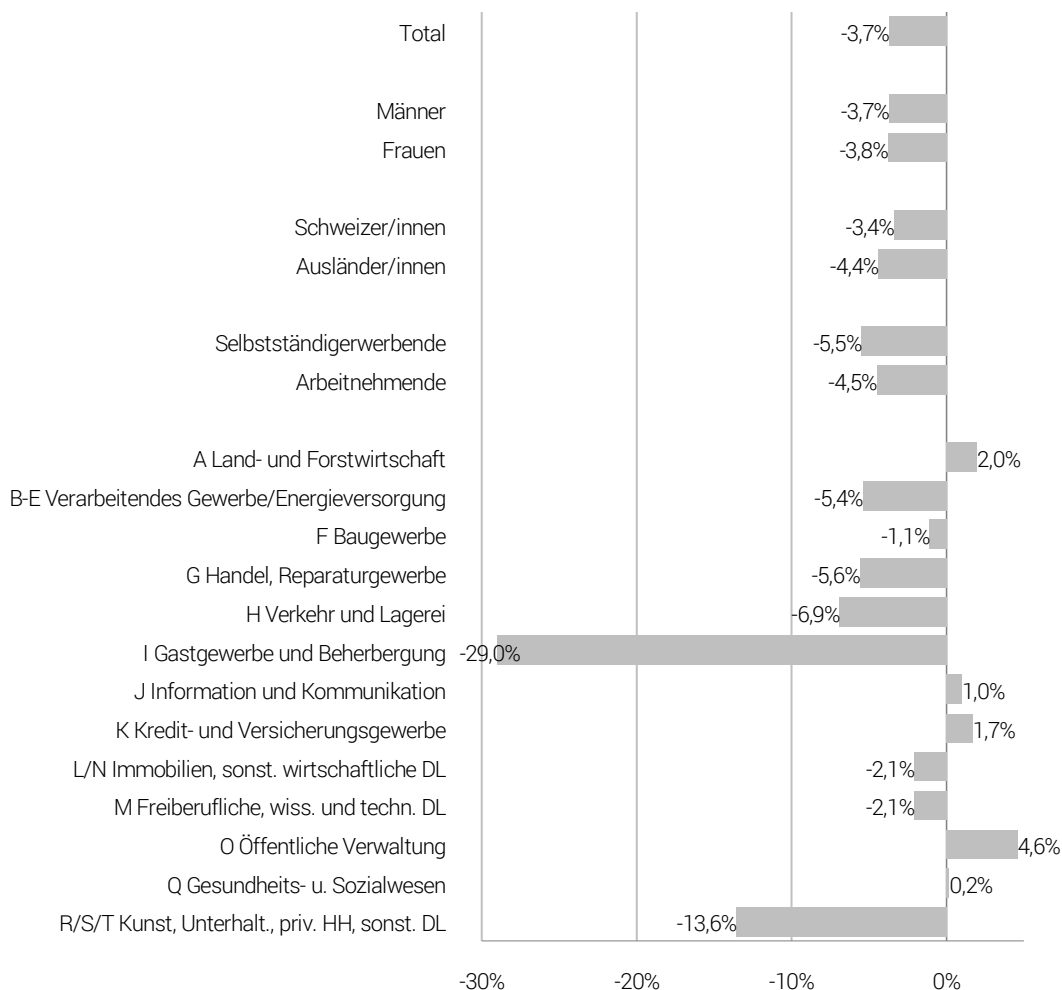
T1 Tatsächliches jährliches Arbeitsvolumen und tatsächliche Jahresarbeitszeit nach Geschlecht, Nationalität, Erwerbsstatus und Wirtschaftsabschnitt, 2015–2020 ¹

AVOL

Inlandkonzept ²	Tatsächliches jährliches Arbeitsvolumen in Millionen Stunden						Tatsächliche Jahresarbeitszeit in Stunden pro Arbeitsstelle					
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Geschlecht												
Männer	4'778	4'823	4'814	4'829	4'849	4'671	1'713	1'706	1'682	1'669	1'663	1'612
Frauen	2'946	3'010	3'001	3'028	3'054	2'937	1'212	1'213	1'204	1'199	1'193	1'156
Nationalität												
Schweizer/innen	5'238	5'304	5'245	5'248	5'243	5'065	1'431	1'429	1'410	1'400	1'391	1'359
Ausländer/innen	2'487	2'530	2'570	2'609	2'660	2'543	1'594	1'584	1'573	1'563	1'559	1'486
Erwerbsstatus												
Selbständigerwerbende	669	668	640	658	635	600	1'565	1'544	1'503	1'495	1'478	1'438
Arbeitnehmende in eigener Firma	390	428	414	411	423	432	1'762	1'783	1'761	1'761	1'757	1'727
Mitarbeitende Familienmitglieder	102	101	106	103	95	100	991	968	979	973	942	995
Arbeitnehmende	6'283	6'354	6'379	6'408	6'494	6'200	1'476	1'471	1'458	1'447	1'440	1'388
Lehrlinge	280	283	277	278	257	275	1'315	1'341	1'327	1'316	1'309	1'362
Wirtschaftsabschnitte NOGA ³												
A Land- und Forstwirtschaft	329	327	314	304	271	276	1'818	1'786	1'824	1'786	1'816	1'864
B-E Verarbeitendes Gewerbe/Energieversor	1'265	1'258	1'250	1'226	1'242	1'175	1'690	1'679	1'654	1'635	1'640	1'580
F Baugewerbe	625	611	618	628	627	620	1'695	1'673	1'674	1'665	1'654	1'641
G Handel, Reparaturgewerbe	1'000	1'011	993	964	966	912	1'522	1'530	1'499	1'520	1'519	1'460
H Verkehr und Lagerei	396	393	393	403	410	381	1'589	1'590	1'579	1'578	1'570	1'496
I Gastgewerbe	389	391	393	406	396	281	1'500	1'486	1'483	1'505	1'450	1'134
J Information und Kommunikation	267	268	269	276	285	288	1'608	1'601	1'586	1'555	1'579	1'556
K Kredit- und Versicherungsgewerbe	400	404	404	381	386	392	1'665	1'678	1'653	1'636	1'641	1'681
L/N Immobilien, sonst. wirtschaftliche DL	431	455	448	464	463	453	1'341	1'355	1'330	1'325	1'302	1'286
M Freiberufliche, wiss. und techn. DL	633	658	653	697	711	696	1'542	1'551	1'533	1'524	1'513	1'474
O Öff. Verwaltung	293	296	299	290	291	305	1'418	1'414	1'399	1'394	1'381	1'392
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	877	920	926	951	971	972	1'290	1'300	1'288	1'271	1'269	1'265
R/S/T Kunst, Unterhalt., priv. HH, sonst. DL	371	383	388	404	416	359	1'011	1'002	1'013	1'024	1'031	924
A-T Total	7'724	7'834	7'815	7'857	7'903	7'608	1'480	1'476	1'460	1'450	1'443	1'399
¹ Die Ergebnisse 2010-2019 wurden revidiert. ² Total aller produktiven Tätigkeiten innerhalb des schweizerischen Wirtschaftsgebietes. ³ Die Daten für den Wirtschaftsabschnitt «Erziehung und Unterricht» sind in dieser Tabelle nicht aufgeführt, da die Komponenten der Arbeitszeit schwer zu erheben sind. Sie wurden dennoch in der Gesamtsumme eingerechnet.												

Veränderung des tatsächlichen jährlichen Arbeitsvolumens zwischen 2019 und 2020 nach Geschlecht, Nationalität, Erwerbsstatus und Wirtschaftsabschnitt

G1

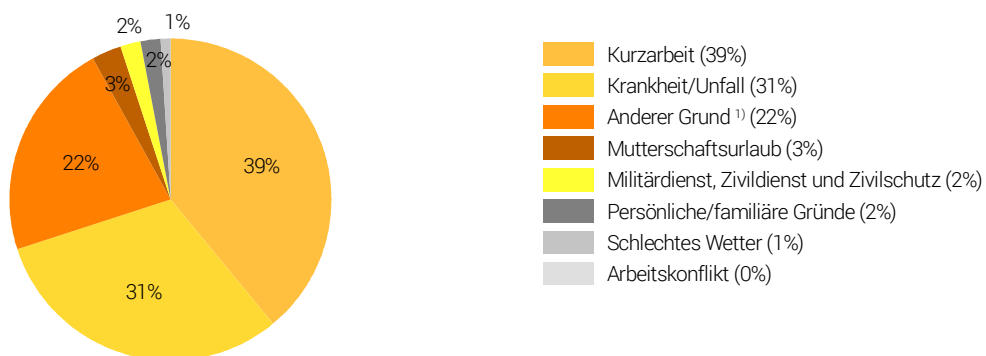


Quelle: BFS - Arbeitsvolumenstatistik, AVOL

© BFS 2021

Jährliches Absenzenvolumen im Jahr 2020 nach Abwesenheitsgrund, Verteilung in %

G2



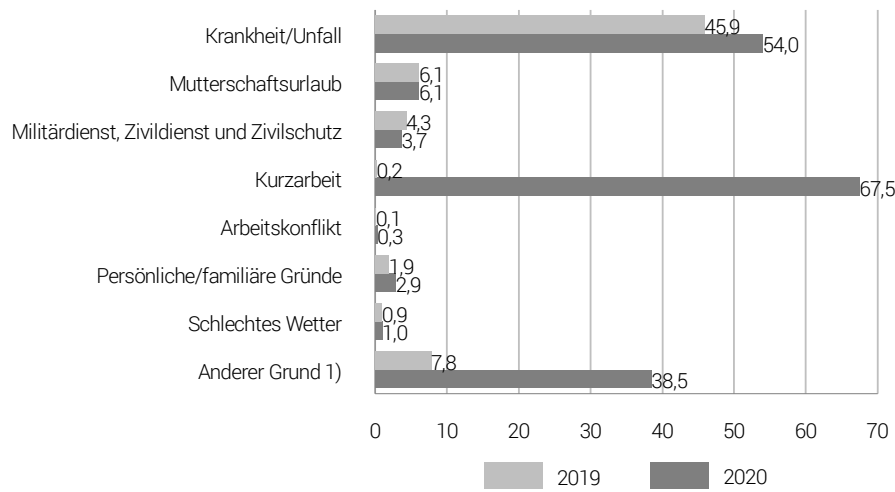
1) z. B. Personen in Quarantäne oder Betriebseinschränkungen von Selbstständigerwerbenden während der Covid-19-Pandemie

Quelle: BFS - Arbeitsvolumenstatistik, AVOL

© BFS 2021

Durchschnittliche jährliche Dauer der Absenzen nach Abwesenheitsgrund, in Stunden pro Arbeitsstelle, 2019 und 2020

G3



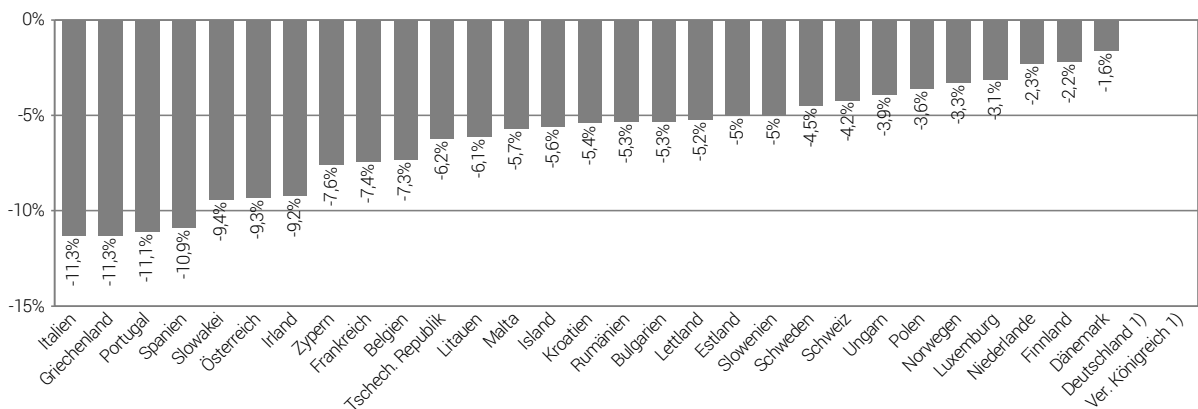
1) z. B. Personen in Quarantäne oder Betriebseinschränkungen von Selbstständigerwerbenden während der Covid-19-Pandemie

Quelle: BFS - Arbeitsvolumenstatistik, AVOL

© BFS 2021

Tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit pro erwerbstätige Person im Alter von 20-64 Jahren: Veränderung zwischen 2019 und 2020 im internationalen Vergleich

G4



1) Daten nicht verfügbar

Quellen: Statistisches Amt der Europäischen Union, Eurostat

© BFS 2021